STELLINGEN

Ausgabe April – Mai – Juni 26. Jahrgang

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.U.

Nummer 2/2025



Diese farbenfreudige Wandbemalung befindet sich seit dem Jahr 2004 am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Stellingen und zwar am Anbau der Jugendfeuerwehr an das Gerätehaus.



Wo zu sehen? Freiwillige Feuerwehr Stellingen Johann-Wendt-Straße/Ecke Melanchthonstraße



BHV Intern



Das Wort zum Sonntag

Taben Sie auch gewählt? Die letzten Tage vor der Bundestagswahl waren geprägt von intensi $oldsymbol{1}$ ven Debatten und Diskussionen aller Parteien. Das Wahlergebnis ist jedoch nicht eindeutig, und es bleibt zu hoffen, dass bis Ostern eine Regierung gebildet wird, die die anstehenden Probleme entschlossen angeht. In Hamburg wird sich voraussichtlich wenig ändern, und auch dort müssen viele ungelöste Probleme dringend angegangen werden. Warten wir es ab.

Dafür soll sich in Stellingen vieles ändern. Das Förderprogramm RISE soll den sozialen Zusammenhalt und die lokale Ökonomie stärken. Eine Problem- und Potenzialanalyse wird erstellt, um die Bedürfnisse in Stellingen zu identifizieren. Die Auftaktveranstaltung war sehr gut besucht,

jedoch wird die Umsetzung der Bürgerwünsche Zeit brauchen.

Und was tut sich bei uns im Verein, es bleibt vorerst alles beim Alten. Für den Juni steht die beliebte Spargelausfahrt an und das Stellingen Fest ist in voller Planung. Besichtigungen und Deckelveranstaltungen stehen an.

Jetzt sollten wir das hoffentlich warme und sonnige Frühjahr genießen.

Ihre Inge Zichel

Öffentliche Auslegestellen DAS BLATT

Backshop Baslik - Wegenkamp 6 KerVita Senioren-Zentrum - Jütländer Allee 48 Diakonie Alten Eichen - Wördemanns Weg 23 a Bäcker Ay & Nur - Wördemanns Weg 4-6 Blumengeschäft Sonnenblume – Hagenbeckallee 2 Seniorenheim Diesterweg Stiftung - Tierparkallee 30 Sajas Kiosk No. 2 – Borchertstraße 10 c Sportwerk - Hagenbeckstraße 124 a

Selmas Kiosk - Hagenbeckstraße 31 Fleischerei Fricke – Warnstedtstraße 6 Florian Apotheke - Privatweg 2 - 4 Förster Apotheke - Wolffstraße 9 Volkspark Apotheke - Kieler Straße 411 TSV Stellingen Vereinsgaststätte – Sportplatzring 47 Hankook-Sportcenter - Nieland 10 AWO – Jugendstraße 11

Impressum:

STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT

erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.U. Internet: www.bhv-stellingen.de

1. Vorsitzende und Vereinsadresse:

Inge Zichel, Wolffstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen Telefon: 040 / 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de

Redaktion:

Arrien Grützmacher Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen Telefon: 040 / 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com

Bankverbindung:

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03 BIC: GENODEF1HH2

Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt) Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde Tel. 04542 / 995 83 86 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706 GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL



www.bhv-stellingen.de



Inh. Finja Riediger Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg Tel.: 040-545661 Fax: 040-54763205 info@sonnenblumehh.de www.sonnenblumehh.de

In den vergangenen Monaten sind verstorben

Angela Wagner am 15. Januar 2025 und Joerg Kilian am 5. Februar 2025.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Der Vorstand

Nachruf

Joerg Kilian war eine bekannte Persönlichkeit in den Stadtteilen Eidelstedt, Lokstedt und Stellingen. Obwohl er erst 2021 Mitglied in unserem Verein wurde, begann unsere Zusammenarbeit bereits 2017. Gemeinsam mit dem Eidelstedter Bürgerverein entwickelten wir Visionen für eine verkehrsgerechte Entwicklung in unseren Stadtteilen. Diese Visionen präsentierten wir auf dem Stellingen Fest 2018.

Die Geschichte der Stadtteile war seine Leidenschaft, und er war auch sehr am Austausch in der Grenzregion zwischen Stellingen und Lokstedt interessiert. Viele seiner Ideen sind in Vorträgen oder Rundgängen durch die Stadtteile bei uns eingeflossen.

Für unseren Verein hat Joerg Kilian den "laufenden Wasserturm" kreiert, der so einzigartig war wie seine Persönlichkeit. Sein plötzlicher Tod hat viele erschüttert und unsere Gedanken sind bei seiner Lebensgefährtin und Familie.



Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im "Paradiesgarten", für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels Telefon (040) 54 00 14 35 · klinkhamels@erzbistum-hamburg.de Koppelstraße 16 · 22527 Hamburg

www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS



Neumitglieder – Herzlich willkommen!

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten wir folgende Neumitglieder **herzlich willkommen** heißen (in der Reihenfolge der Aufnahmeanträge):

Vera Bestmann und Erna Nagel

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen Langenfelde und Stellingen sowie aus der Region und werden alles tun, dass sich die Neumitglieder in unserer Mitte wohlfühlen und hoffen, dass sie an den vielfältigen Angeboten unseres Vereins Gefallen finden, mitmachen und mitreisen.

Hans Hertel, 2. Vorsitzender

BHV Internetauftritt Besuchen Sie unsere Website! www.bhv-stellingen.de







Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern! April 2025 – Anfang Juli 2025

April 2025

07.04. Antje Laskowski 10.04. Ursula Hartmann

12.04. Claus Brinckmann

15.04. Klaus Hartmann Gerda Lessmann

16.04. Gerda Linning

17.04. Helga Schmidt

20.04. Inge Bobzien

21.04. Edeltraut Bruns

22.04. Siegfried Marquardt

25.04. Regine Ohlsen

27.04. Irma Dähnhardt Bärbel Schürmann



03.05. Arrien Grützmacher

04.05. Margrit Böge

11.05. Wolfgang Zichel

12.05. Gert Rüpcke

13.05. Monika Hartwig

15.05. Sabine Benthien-Cieslak

18.05. Erika Sievers

26.05. Frauke Marquardt
Heinrich Schürmann

27.05. Elke Kückel

29.05. Ulrich H. Winkel

30.05. Cornelia Kost



Juni 2025

04.06. Karin Rode

Hannelore Wagner

05.06. Hildegard Landt

Christa Robrahn 06.06. Cornelia Metscher

Philipp Heißner

07.06. Uwe Oelkers
Petra Sturzenbecher

09.06. Ursula Groß

10.06. Félizitas Utermarck

11.06. Bernd Hallbauer

18.06. Marion Rathjen

20.06. Anke Schaback

21.06. Joachim Schwartau

23.06. Lars Ehemann

24.06. Gerd Focher

25.06. Lieselotte Bestmann

27.06. Ursula Kleinfeld Annemarie Petersen Jürgen Worthmann

28.06. Bärbel Stövhase



06.07. Helga Salzwedel

ASMUSSEN

SCHAFER

07.07. Sigrid Pein

08.07. Mellinda Ehemann







Vogt-Wells-Str. 8-10, 22529 Hamburg-Lokstedt www.hoergeraete-lokstedt.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

① 040 35 71 55 55



Nur wer Sie kennt und an Sie denkt ist Ihr Kunde.

Bringen Sie sich in Erinnerung mit einer Anzeige in Ihrer Bürgervereinszeitschrift.

Soeth-Verlag PM UG Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde **Tel. 04542-995 83 86**

E-mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de

Peter Heins Ifri-Gemüse GmbH in Stellingen

1897 wird Johannes Heins Teilhaber der "Frucht- Gemüse- und Kartoffel-Handlung engros" im Karolinen-Viertel in St. Pauli, die frisches Gemüse sowie selbst hergestellte Konserven vertreibt.

1906 wird Johannes Heins alleiniger Inhaber des Unternehmens. Der Handel wird aufgegeben. Mit dem Umzug in den heutigen Langenfelder Damm wird die Produktion von ausschließlich Konserven aufgenommen.

1933 erfolgt der Umzug in die Warnstedtstraße in Stellingen.

1936 stirbt der Firmengründer. Die Firma wird in "Johannes Heins Söhne" umbenannt. Die drei Söhne Johannes, Harry und Hermann führen den Betrieb gemeinsam bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Johannes und Hermann Heins machen sich außerhalb von Hamburg selbständig. Harry Heins übernimmt die Firma alleine. Bis 1959 werden in Hamburg Konserven produziert und danach bis 1966 ebenso in Heiligenhafen an der Ostsee. In den Bereichen

"Sauerkraut" und "Rote Beete-Konserven" ist damals die Firma Heins der führende Hersteller in Norddeutschland. 1966 übernimmt der älteste Sohn Peter Heins die Firma. Er beginnt mit der Produktion von tafelfertigem Frischgemüse für Großverbraucher im Hamburger Raum. Die Firma lautet "Peter Heins Ifri-Gemüse GmbH". Der Name ist ein Bekenntnis zur selbstauferlegten Verpflichtung, immer frisch zu liefern.

1976 erfolgt der Umzug in den Jacobsenweg in Stellingen. Inzwischen sieht man sich nicht mehr als reinen Fabrikanten, sondern im Hinlick auf die zeitliche und produktionsseitige Flexibilität und die ansprchsvolle Logistik vielmehr als Dienstleister.



1984 wird eine Filiale im Süden Hamburgs eröffnet.

1991 erfolgt die Zusammenlegung der Betriebe in moderne Räume im Kronsaalsweg 86 in Stellingen.

1993 tritt die 4. Generation an. Die Kinder Christine Koring, geb. Heins und Andreas Heins übernehmen als Geschäftsführer die GmbH.

2007 scheidet Andreas Heins aus gesundheitlichen Gründen aus dem Unternehmen aus. Bernd Mesecke, seit 1987 in der Obst- und Gemüse-Verarbeitung tätig, übernimmt die Betriebsleitung.

2021 Die Peter Heins Ifri-Gemüse GmbH wird neues, eigenständiges Mitglied der "Chefs Culinar Familie".

Text: Arrien Grützmacher Foto: Peter Heins Ifri Gemüse GmbH











Mehrgenerationenparkplatz

Auf dem Parkplatz am Stellinger Rathaus befindet sich neuerdings nicht nur ein Schwerbehindertenstellplatz, sondern zusätzlich auch Stellingens erster Mehrgenerationenparkplatz. Er soll möglichst für Familien mit Kinderwagen oder Personen, die einen Rollator benötigen, freigehalten werden. Wenn der Mehrgenerationenparkplatz gut angenommen wird, soll es davon bald weitere geben.

Vera Klemm



Der Mehrgenerationenparkplatz bietet viel Platz bei Ein- und Aussteigen.



LUST AUF OASE?

Es ist so weit: die KleingärtnerInnen auf dem neuen Autobahn-Deckel Stellingen erleben den ersten Frühling in ihren Gärten, die Pflanzzeit ist in vollem Gange. Was im Sommer/Herbst 2024 begonnen wurde, entfaltet nun erst richtig seine Pracht.

Wer keine eigene Parzelle ergattern konnte, dürfte sich trotzdem freuen auf eine "eigene" Oase, denn wer Lust hat auf ein Eckchen Grün-Patenschaft, kann dies mit dem Bezirksamt eigens vertraglich regeln und dann hegen und pflegen ohne Verein ... (siehe Infobox)

Grünpatenschaften in Eimsbüttel

Haben Sie eine öffentliche Fläche gefunden, die Sie in Form einer Patenschaft begrünen und pflegen möchten? Dann nehmen Sie bitte mit dem Bezirksamt Eimsbüttel Kontakt auf: Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Stadtgrün E-Mail: stadtgruen@eimsbuettel.hamburg.de Weitere Infos im Internet unter: www.hamburg.de, Rubrik Bezirksamt Eimsbüttel

Oder man hilft den Ehrenamtlichen des NABU-Eimsbüttel bei der Betreuung der vier Sandburgen, die vom Bezirksamt extra auf dem Gelände eingerichtet wurden. Manch eine/r wird sich schon gewundert haben über die halbrunden "nackten" Gebilde. Nein, sie sind NICHT für Hunde und auch NICHT für Menschenkinder. Sie sollen vielmehr ein Zuhause werden für Hummel-Kinder und ihre Verwandten. Damit fördert man das dringend benötigte Überleben all jener kleinen Flugkünstler, die alle Pflanzen bestäuben, um daraus Früchte werden zu lassen. Viele von ihnen leben am liebsten in Sand und der NABU sorgt dafür, dass der nicht überwuchert und trotzdem stabilisiert wird. Wer Lust hat, mitzumachen bei der Sandpflege, melde sich gern bei Karin Rode, E-Mail: a7kulturdeckel@gmail.com

Weitere Mitmachaktionen auf dem Deckel sind in Planung, z.B. Vogelzählung, Führung zum Thema Sandburgen, Kulturelles (singen, tanzen, Texte), Erntedank-Gottesdienst open air mit dem größten Kürbis und Vieles mehr, was Stellinger BürgerInnen, Kirchengemeinden und Schulen NATURNAH auf der schönen Langgras-Wiese auf die Beine stellen möchten. Ideen und Vorschläge sind sehr willkommen. Koordinatorin hierfür ist Karin Rode, E-Mail: a7kulturdeckel@gmail.com

Autorin : Monica Pauline Krause



Sandburg auf dem A7-Deckel

SAGA-Wohnungen bezugsfertig - BVE-Baustart im Sommer 2025

Tachdem die SAGA Unternehmensgruppe bereits im Februar 2022 insgesamt 123 öffentlich geförderte Wohnungen am Sportplatzring 5 bis 21 fertiggestellt hat, wurde der Wohnkomplex der SAGA am nördlichen Sportplatzring mit weiteren 153 Sozialwohnungen im Februar 2025 bezugsfertig.

Des Weiteren wird der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) Mitte 2025 mit dem Neubau weiterer 150 Sozialwohnungen in der Neuen Mitte Stellingen beginnen. Die Wohnungen werden nicht nur komplett im ersten Förderweg realisiert, sie beinhalten auch 50 Wohnein-

heiten als sogenannte Baugemeinschaften sowie eine Clusterwohnung (Wohngemeinschaft) mit vier kleinen Wohneinheiten und Gemeinschaftsflächen für psychisch kranke Personen. Laut BVE könnten nach einer zweijährigen Bauzeit im Jahr 2027 die ersten Mieter in den Neubau einziehen.

Profitieren von der geringen Miete der öffentlich geförderten Wohnungen können nur Haushalte mit einem geringen Einkommen und Wohnberechtigungsschein. Die geplante kontinuierliche Veränderung unseres Stadtteils ist in vollem Gange.

Vera Klemm



Freies Baufeld für die Wohnungen des BVE.



Neubauten am nördlichen Sportplatzring.

Sportplatzring 5 bis 21.





Umzug des BHV-Stadtteilarchivs

Auf dem Gelände der Diakonie Alten Eichen am Wördemanns Weg stehen mal wieder große bauliche Veränderungen an. Unter anderem soll das alte Diakonissen-Mutterhaus abgerissen und durch einen höheren Bau ersetzt werden.

Da sich das BHV-Archiv im alten Mutterhaus befand, wurde der Mietvertrag zum 31.12.2024 gekündigt. Erfreulicherweise wurde unserem Verein als Alternative ein schöner und etwas größerer Raum im neuen Mutterhaus gleich nebenan angeboten.

Der Umzug fand am Samstag, den 11. Januar 2025 unter Zuhilfenahme der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Stellingen statt. Quasi in Windeseile wurden Möbel, Akten, Bücher und sonstige Archivalien in das neue BHV-Archiv im Wördemanns Weg 23 geschafft, die jetzt noch darauf warten richtig eingeordnet zu werden.

Wir freuen uns, dass alles so schnell und unkompliziert funktioniert hat und wir ein Stück Vereins- und Stadtteilgeschichte für die Zukunft bewahren können.



Das alte Archiv ist ausgeräumt.



Das alte Diakonissen-Mutterhaus.



Das neue Mutterhaus genau nebenan.

Vera Klemm



Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG

Die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG entstand 2007 aus dem Zusammenschluss der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Hamburg-Nordost eG (Gründung 1922) und der Wohnungsgenossenschaft Langenfelde eG (Gründung 1921). Beide Unternehmen blicken auf eine lange Tradition zurück. Mit 7.600 Mitgliedern werden über 5.100 Wohnungen im Hamburger Stadtgebiet bewirtschaftet.

Das Kerngeschäft ist das nachhaltige Bewirtschaften und Bauen von Wohnungen, um den Mitgliedern sicheren Wohnraum zu einem fairen Preis anbieten zu können. Damit sich die Mitglieder rundum zuhause fühlen, wurde im Laufe der Jahre ein umfangreiches Servicepaket zum Thema Wohnen entwickelt. Darüber hinaus stehen allen Mitgliedern zahlreiche Mitwirkungsrechte zu.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im sozialen Bereich. Die Mitglieder geniessen ein großes Angebot an Kursen und Veranstaltungen. Extra dafür eingerichtete Nachbarschaftstreffs unterstützen gezielt die Stärkung der nachbarschaftlichen Strukturen und wirken einer urbanen Vereinsamung ein Stück entgegen.

2009 wurde die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG zertifizierter Umweltpartner der Stadt Hamburg. Die ökologische Ausrichtung wird weiterhin konsequent fortgesetzt. Der Neubau von Wohnungen und die Erhaltung und Modernisierung des Bestandes haben unverändert höchste Priorität. Für zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen 10 Jahren durchschnittlich 31,2 Millionen Euro jährlich aufgewendet.

Arrien Grützmacher (Text) Baugenossenhaft Hamburger Wohnen (Fotos)











Wandern auf dem Grünen Ring um Hamburg

Auf dem Grünen Ring können Wanderer Hamburgs grüne Seiten kennenlernen. Der Ring verläuft mit einer Länge von rund 100 Kilometern rund um die Hansestadt. Er führt durch zahlreiche Parks, Kleingärten, Waldgebiete, Obstplantagen, Kulturlandschaften der Geest und Marsch, Naturschutzgebiete, Flüsse und Seen. Urbane Räume machen das Erkunden zu einem besonderen Erlebnis.

Der Grünen Ring lässt sich in mehreren Etappen erwandern, die zwischen neun und 15 Kilometer lang sind. Die Wanderungen führen zum Beispiel von Teufelsbrück an der Elbe bis zum Altonaer Volkspark oder von Stellingen bis zum Ohlsdorfer Friedhof. Wer unterwegs ist, sollte an ausreichende Verpflegung denken. Einige Strecken füh-

ren durch Gebiete naturnah ohne Versorgungsmöglichkeiten.

Alle Touren beginnen und enden in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. Die Strecken sind mit einer weißen 11 auf grünem Grund gekennzeichnet. Da es sich ursprümglich um eine Radwanderroute handelt, gibt es auch Schilder mit der Aufschrift R 11. Auf Radfahrer sollte deshalb ebenfalls geachtet werden. Die Hamburger Umweltbehörde hat alle Informationen zum Grünen Ring auf einer Internetseite zusammengestellt. Wer auf eigene Faust den Grünen Ring erleben und Hamburg von einer ganz neuen Seite entdecken möchte, findet hier wertvolle Tipps und Hinweise.

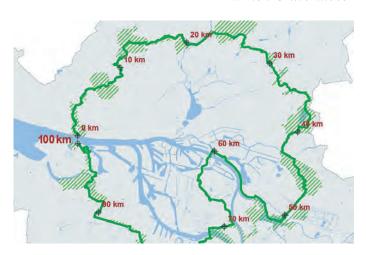
Arrien Grützmacher













Fotowettbewerb "MEIN STELLINGEN"

Stellingen ist einer von 104 Stadtteilen Hamburgs. Seine Besonderheiten, wie beispielsweise die Stellinger Schweiz, der Tierpark Hagenbeck und der Wasserturm machen ihn einzigartig.

Da jeder den Stadtteil anders sieht und erlebt, bitten wir Sie: Machen Sie bei unserem Fotowettbewerb mit und zeigen Sie uns IHR Stellingen! Was ist "Ihr" Stellingen, wo ist es besonders schön oder gruselig? Lassen Sie es uns wissen!

Bitte senden Sie uns Ihre Foto-Beiträge vorzugsweise per E-Mail im jpg-Format in bestmöglicher Qualität an: bhv-stellingen@arcor.de

Einsendeschluss ist der 2. Juni 2025

Das Gewinnerfoto kann sowohl am 12. Juli 2025 beim Stellingen Fest an unserem Vereinsstand, als auch in der Ausgabe 03/2025 von DAS BLATT bewundert werden.

Wichtig: Kein Wettbewerb ohne Preise!

- 1. Preis: 40,- € Gutschein, Restaurant Charmant
- 2. Preis: 20,- € Gutschein, Vereinsgaststätte Castello
- 3. Preis: 10,- € Gutschein, Blumenladen Sonnenblume

- Flugverkehr
- Verkehrsüberlastung
- Große Kreuzung
- Lost Places
- Grüne Lunge
- Architektur besonders gelungen
- schöne Aufenthaltsräume
- Bebauung
- Restaurant...



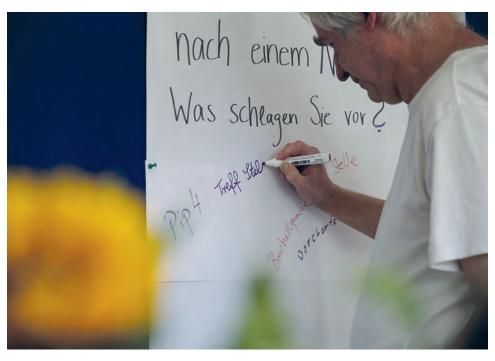
Ein neuer Treff entsteht

m neuen Quartier rund um den Sportplatzring ist durch eine Kooperation der Träger GPZE gGmbH und insel e.V. ein neuer Treff in der Borchertstraße 4c und 4d, 22527 Hamburg entstanden, welcher sich an alle Menschen in der Umgebung richtet. Vor Ort werden viele Angebote der Unterstützung und der Sozialisierung angeboten. Unterstützung erhalten Menschen vorwiegend im Rahmen der Assistenz der Sozialpsychiatrie (ASP), jedoch besteht auch die Möglichkeit andere Leistungen im Rahmen der Eingliederungs- oder Kinder und Jugendhilfe zu erhalten.

Andere Angebote wie Bewegungsangebote, Kreativangebote und eine offene Beratung sind für jeden zugänglich und können unver-

bindlich in Anspruch genommen werden. Die offene Beratung kann beispielsweise genutzt werden, um sich bei bürokratischen Angelegenheiten oder der Antragstellung einer Unterstützungsform beraten zu lassen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist in der Regel von 09:00 - 16:00 Uhr. In dieser Zeit können Sie sich gerne unter



der Nummer 040 380 383 6442 melden. Damit Sie eine Vorstellung unseres Angebots und der Räumlichkeiten bekommen möchten wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür am 16.05.25 von 15:00 – 18:00 Uhr einladen.

Gerne können Sie sich auch vorab auf unseren Webseiten unter www.gpze.de und www.insel-ev.de informieren.



Unsere Grünkohl-Fahrt am Sonnabend, den 22. Februar 2025 nach Hamdorf (Nähe Rendsburg)

Die erste Tagesfahrt im neuen Jahr vom Bürger- und Heimatverein Stellingen führte uns nach **Hamdorf** zum obligatorischen Grünkohlessen. Für mich eine Erinnerungsfahrt in meine Jugendzeit.

Ich bin in Rendsburg aufgewachsen und kenne die Dörfer rundherum vor ca. 70 Jahren. Meine Eltern und ich sind viel Fahrrad gefahren.

Die Dörfer Nübbel und Fockbeck sind jetzt eigentlich keine Dörfer mehr.

Nach einem Stück Autobahn ist unsere Fahrerin von Petersreisen auf die Landstraße abgebogen und so fuhren wir auch durch den Rendsburger Tunnel, der den Nord-Ostsee-Kanal unterquert. Dazu fällt mir folgende Geschichte ein: Als der Tunnel gebaut wurde, waren zwei Einzelhäuser an der Landstraße Richtung Dänemark im Weg. Die wurden einfach weggerollt. Sie wurden vom Keller getrennt, auf Rollen geschoben und etliche Meter und um eine Kurve herum an anderer Stelle wieder auf einem Keller abgesetzt. Die Häuser hatten noch nicht einmal große Risse. Mein Vater und ich wanderten fast jeden Tag zur Baustelle- wir wohnten ja am Kanal. Es war alles sehr interessant.

In Hamdorf angekommen, gab es im Gasthof Lafrenz den "Grünkohl satt". Die Tische waren festlich gedeckt, das

Fleisch schmeckte gut (Wurst, Kassler, Schweinebacke sehr zart).

Und Ihr werdet es nicht glauben, aber ich habe zum ersten Mal seit meiner Kinderzeit wieder Grünkohl probiert! Er schmeckte mir auch sehr gut. Trotzdem bekam ich noch vom Wirt ein anderes Gemüse, auch sehr lecker. Nach dem Essen durfte natürlich der Kümmel nicht fehlen

Anschließend wurden wir nach **Meldorf** kutschiert ins **Dithmarscher Landesmuseum**, sehr interessant mit verschiedenen Themenbereichen.

Diesmal fuhren wir über eine Brücke, die den Kanal überquert.

Eine alte Schulklasse, einen Kinosaal, einen Operationssaal, einen Friseursalon und ich glaube auch eine Apotheke konnten wir bewundern. Außerdem wurde uns das Leben und Wirken der Dithmarscher an der Nordseeküste vermittelt.

Leider hatten wir nur eine Stunde Zeit, um alle Schätze anzusehen, da wir zum Kaffeetrinken beim Cafè Rosenhof Kruse in Heidgraben angemeldet waren. Dort gab es wieder die wunderbaren Torten. Sie schmeckten wieder einmalig trotz üppigen Mittagsmahls. Sie werden





von der Besitzerin und ihren Töchtern selbst gebacken. So gegen 18 Uhr endete unsere Tagesfahrt wieder in Stellingen bei schönen frühlingshaften Temperaturen.

Ich freue mich schon auf die nächste Tagesfahrt- wahrscheinlich, wenn die Spargelzeit da ist.

Eure Ulrike Grube



Wappen Hamdorf



Wappen Meldorf



Wappen Heidgraben

Kleingartenverein Wittkamp - ade

In der lockeren Reihe "Stellingen wie hast du dich verändert", kommt nach jahrelanger Planung ein Ereignis ganz plötzlich: Der KGV 340 Wittkamp wurde ab 27. Februar 2025 "plattgemacht".

Die wunderschöne Kleingartenanlage zwischen Basselweg und Spannskamp musste weichen zugunsten von vielen Neubaublocks. Die KGV-Pächter durften auf das 2024 fertiggestellte Areal auf dem neuen Deckel Stellingen umziehen.

Jetzt im Frühling 2025 ist der Aufbau und die Anpflanzung der neuen Deckel-Parzellen schon in vollem Gange. Sogar im Winter wurde auf dem Stellinger Deckel gewerkelt... gez. Bettina Fischer















Fotos: Heike Sönnichsen (3)

Fotos: Bettina Fischer (3,



BHV-Frühstück im "Wonnemonat" Mai

Wir würden Sie gern zum Frühstücksbuffett inklusive Kaffee, Tee, O-Saft und für jeden, der möchte, ein Glas Sekt am

Mittwoch, den 14. Mai 2025 um 10:00 Uhr

in der TSV Gaststätte bei der Vereinswirtin Helga Dhima, Sportplatzring 47, 22527 Hamburg-Stellingen begrüßen.

Die Kosten betragen € 23,00 pro Person, Gäste € 25,00

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum Mittwoch, den 7. Mai 2025 telefonisch bei: Regine Ohlsen unter 040 / **57 12 81 11** bis zum 22.04.2025 und Inge Zichel unter 040 / **85 61 60** ab 23.04.2025.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Regine Ohlsen für den Veranstaltungsausschuss





BHV-Tagesfahrt zum **Spargelessen nach Bispingen** am **Sonnabend, den 14. Juni 2025**

Programm:

10:00 Uhr: Bus-Abfahrt Bürgerhaus Stellingen, Spannskamp 43

ca.12:00 Uhr: Spargelessen im Heidehotel Bockelmann, Bispingen

(Deutscher Bio-Spargel, zerlassene Butter, Sauce Hollandaise, Katenschinken, kleine Schweineschnitzel, Heidekartoffeln)

ca.14:00 Uhr: Besuch des **Spielmuseums Soltau**

ca.16:00 Uhr: Kaffee/Tee und Buchweizentorte im Hotel Bockelmann, Bispingen.

Danach Rückfahrt nach Stellingen.

Preis pro Person: 58,00 € für Mitglieder – 61,00 € für Gäste

Anmeldungen bitte bis einschließlich Freitag, den 6. Juni 2025 bei Sigrid Pein, Telefon **040-540 48 48.**

Der Veranstaltungsausschuss

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie den Kostenbeitrag bis zum Anmeldeschluss auf unser Vereinskonto bei der Hamburger Volksbank überwiesen haben.

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155

Stichwort: Frühstück bzw. Spargelfahrt



BHV-Klönschnack

ca. alle drei Monate, jeweils um **19.00 Uhr** im Castello, Vereinsgaststätte des TSV Stellingen Sportplatzring 47, 22527 Hamburg

Der 3. Klönschnack findet statt am

Mittwoch, den 25. Juni 2025

Bei guten Getränken und einer schmackhaften italienischen Speisekarte (Selbstzahler) wollen wir mit Ihnen einen gemütlichen Abend mit selbst gewählten, interessanten Gesprächsthemen verbringen.

Über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und interessierten Gästen würden wir uns sehr freuen!

Regine Ohlsen für den Veranstaltungsausschuss

Regelmäßige Veranstaltungen

Sitzungen

7. April 2025
5. Mai 2025
2. Juni 2025
Jahreshauptversammlung
öffentliche Vorstandssitzung
öffentliche Vorstandssitzung

Juli und August Sommerpause

Klönkaffee

7. April 2025 - 5. Mai 2025 - 2. Juni 2025

Während der Sommerpause im Juli und August ist ein Treffen weiterhin möglich.



Gleich und gleich

Ein Blumenglöckchen Vom Boden hervor War früh gesprosset In lieblichem Flor;

Da kam ein Bienchen Und naschte fein: – Die müssen wohl beide Füreinander sein.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Aufnahmeantrag vom

Blumengruss

Der Strauß. den ich gepflücket, Grüße Dich vieltausendmal! Ich hab mich oft gebücket, Auch wohl eintausendmal, Und ihn ans Herz gedrücket Wie hunderttausendmal!

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Die nächste Ausgabe DAS BLATT STELLINGEN/LANGENFELDE

erscheint voraussichtlich Anfang Juli 2025, Redaktionsschluss 10. Juni 2025

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN STELLINGEN von 1882 e.V.	
Name/Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	Inge 2
Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 22,00 Euro für Privatpersonen und 60,00 Euro für Unternehmen bzw. Institutionen. Er ist im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.	Wolffstr Tele bhv-
Ich/wir wünschen Bankeinzug:	
Kontoinhaber:	
Kontonummer/IBAN:	DSGVO: Ich bin eir
Bank/Bic:	lichen Daten für ve werden. Ich willige
Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank, IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03 BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)	(Tag und Monat) ir fentlicht wird.
Unterschrift/Datum:	DAS BLATT wird a gen und in Geschä



Vereinsadresse:

Inge Zichel, 1. Vorsitzende Wolffstraße 3, 22525 Hamburg Telefon: 040 85 61 60 bhv-stellingen@arcor.de

DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persön-
lichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert
werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum
(Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröf-
fentlicht wird.

DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.